

BEBAUUNGSPLAN "HERMANN-HEPPER-HALLE"

M.1:500

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Nach § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und §§ 1-27 der Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

- Fläche für den Gemeinbedarf**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 5 BBauG
Die Gemeinbedarffläche wird durch die Einschriebe nutzungsartig konkretisiert.
- Maß der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BBauG und §§ 16 - 21a BaunVO
siehe Planentwurf
- Bebauung**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 2 BBauG
"b" (besondere Bauweise): offen, jedoch Gebäudelängen bis max. 70 m zulässig.
- Gegänge und Zufahrten**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 4 BBauG
Innerhalb der bezeichneten Fläche wird eine Unterflurgarage in Lage und Höhe festgesetzt.
Die dargestellten Ein- u. Ausfahrten sind verbindlich.
- Pflanzangebot**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 25 BBauG
Zum Schutz der Angrenzer vor Staub und Abgasen sowie zur optischen Abgrenzung werden Pflanzangebote bzw. Gebote zur Pflanzhaltung festgelegt.
- Umgestaltungsschutz**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 24 BBauG
Zum Schutz der Wohnbebauung vor Lärmbelastigungen aus der Mehrzweckhalle wird festgelegt, daß an der Mehrzweckhalle Lärmschuttrmaßnahmen durchzuführen sind, nach DIN 4109 mit ergänzenden Bestimmungen.

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde

am 7.8.1978 gemäß

§ 2 Abs. (1) Bundesbaugesetz (BBauG) in

der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221)

vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen

beschlossen und am 25.11.1978

öffentlich bekanntgemacht.

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:

Der Bebauungsplanteilwurf mit Begrün-

dung hat vom 20.12.1979

bis 25.1.1980 in Tübingen

öffentlich ausgelegt.

5. SATZUNGSBESCHLUSS:

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10

BBauG vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen am

25.2.1980

als Sitzung beschlossen.

2. BÜRGERBETEILIGUNG

Die Bürgerbeteiligung erfolgte gem. § 2a

Abs. 1 BBauG am 30.11.1978

bzw. in der Zeit vom 1.12.1978

bis 15.12.1978

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:

Die Gemeinderat hat am 9.7.1979

den Bebauungsplan als Entwurf und dessen

öffentliche Auslegung beschlossen.

7. INKRAFTTRETEN:

Die Genehmigung des Bebauungsplanes

wurde am 22.7.1980

gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt

gemacht. Mit dieser Bekanntmachung

wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- AUZUHEBENDE BAUGRENZE
- GENEHMIGTE BAUGRENZE
- GEPLANTE BAUGRENZE
- FLÄCHE FÜR UNTERFLURGARAGE
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- STRASSENFLÄCHE
- GEHWEGLÄCHE
- VERKEHRSGRÜN
- EIN - BEZW. AUSFAHRT
- SICHTWINKEL (ANFAHRSICHT)
- PFLANZERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN
- PFLANZGEBOT FÜR BAUM- UND BUSCHGRUPPEN
- MEHRZWECKHALLE - SPORTHALLE
- FREISPORTFLÄCHEN
- TRAFOSTATION

BAUART 2-Z-Zahl der Vollgeschosse
GRUNDLÄCHEN-Zahl GESCHÜSSFLÄCHEN-Zahl
BAUMASSENZahl BAUWEISE b = BESONDERE BAUWEISE

NUTZUNGS SCHAHLONE

ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000

AUSZUG AUS DEM FNP-ENTWURF

BEBAUUNGSPLAN HERMANN-HEPPER-HALLE

M.1:500

TÜBINGEN, DEN 20.6.1979

BÜRGERMEISTERAMT

IV

BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT

Forman

STADTBAUDIREKTOR

TIEFBAUAMT

Karner

STADTBAUDIREKTOR

STADTMESSUNGSAMT

Müller

STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG

VOM 14.7.1980 NR. 1053/80

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

TÜBINGEN, DEN 14.7.1980

